

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

55 Fachbereich Jugend und Soziales

**Beteiligt:****Betreff:**

Annahme von Spenden für Essensverpflegung in Wehringhauser Kindertageseinrichtungen und an das Sozialpädagogische Zentrum

**Beratungsfolge:**

11.03.2010 Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussfassung:**

Haupt- und Finanzausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Die Spenden in Höhe von 4.800 € für die Unterstützung von Familien, die vom Sozialpädagogischen Zentrum betreut werden und die Essensversorgung an den 5 Wehringhauser Kindertageseinrichtungen werden dankend angenommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Spender die entsprechende Spendenbescheinigung auszustellen.

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

Der Mitarbeiter der Mark-E, Herr Michael Treppmann, hat von seinem Arbeitgeber für einen Verbesserungsvorschlag eine Prämie in Höhe von 8.000 € erhalten.

Herr Treppmann möchte den kompletten Betrag für soziale Zwecke zur Verfügung stellen.

Die Übergabe der Beträge sollte unmittelbar vor Weihnachten 2009 für die von ihm benannten Verwendungszwecke erfolgen:

1. Sozialpädagogisches Zentrum 1.600 € für die Unterstützung von vier Familien (Alleinerziehende mit kleinen Kindern, teilweise mehrfach behinderten Kindern), die durch sozialpädagogische Familienhilfe begleitet werden.
2. Mutter- und Kind – Gruppe der Erziehungshilfe Selbecke 3.200 € für Betreuung junger Mütter mit Kind, um gemeinsam realistische Lebensperspektiven zu entwickeln, Hilfen bei der Erziehung der Kindern und Begleitung in ein selbstständiges Leben
3. 3.200 € für Essensverpflegung für Kinder in allen Wehringhauser Kindertageseinrichtungen in Fällen eines Notbedarfs

Der HFA wird gebeten, die Spenden dankend anzunehmen und die Verwaltung zu beauftragen, in den Fällen zu 1 und 3 eine Spendenbescheinigung auszustellen (Im Falle zu 2 ist dies durch den BSH erfolgt).

## Finanzielle Auswirkungen

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

### Rechtscharakter

Auftragsangelegenheit	Fiskalische Bindung
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonst.
Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung	Dienstvereinbarung mit dem GPR
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	Ohne Bindung
Vertragliche Bindung	

### 1) Gesamtkosten der Maßnahme/ Aufwand

- |                             |        |
|-----------------------------|--------|
| a) Zuschüsse Dritter        | 0,00 € |
| b) Eigenfinanzierungsanteil | 0,00 € |

### 2) Investive Maßnahmen

Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert/ soll gesichert werden durch  
 Veranschlagung im investiven Teil des  
 Teilfinanzplans [REDACTED], Teilfinanzstelle [REDACTED]

Jahr	Ifd Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	
Betrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

### 3) Konsumtive Maßnahmen

Die Finanzierung der Maßnahme ist beantragt zum/ vorgesehen im

Ergebnisplan [REDACTED] Produktgrp. [REDACTED] Aufwandsart [REDACTED] Produkt: [REDACTED]

### 4) Folgekosten

- |                                                                                                           |       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil<br>(nur bei investiven Maßnahmen) | 0,00€ |
| b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr                                                                       | 0,00€ |
| c) sonstige Betriebskosten je Jahr                                                                        | 0,00€ |
| d) personelle Folgekosten je Jahr                                                                         | 0,00€ |

Stellen-/Personalbedarf:

Anz.	Stelle(n) nach BVL-Gruppe	Bewertung	sind im Stellenplan sind befristet bis	Jahr	einzurichten
Anz.	üpl. Bedarf(e) in BVL-Gruppe	Bewertung		Datum	anzuerkennen
e) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)					0,00€
Zwischensumme					0,00€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr					0,00€
<b>Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt</b>					<b>0,00€</b>

### 5) Bilanzielle Auswirkungen (von der Kämmerei auszufüllen)



## Verfügung / Unterschriften

**Veröffentlichung**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

---

**Oberbürgermeister****Gesehen:**

---

**Stadtkämmerer**

---

**Stadtsyndikus**

---

**Beigeordnete/r****Amt/Eigenbetrieb:**

55      Fachbereich Jugend und Soziales

**Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:****Amt/Eigenbetrieb:** \_\_\_\_\_ **Anzahl:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---